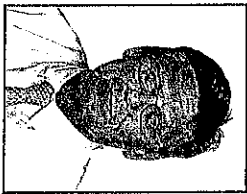


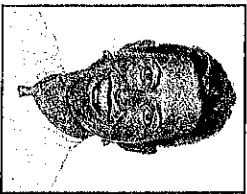
Anfahrt/Kontakt

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

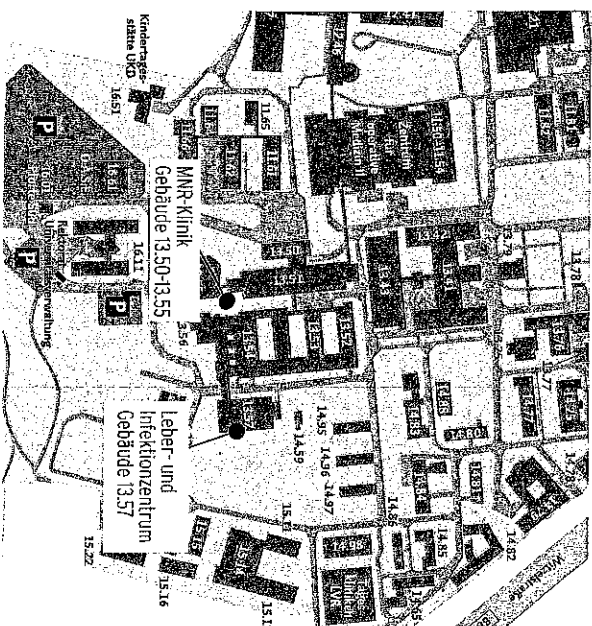

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF



Prof. Dr. Dieter Häussinger
Direktor der Klinik



Dr. Ulrike Haars
Fachärztin der Klinik



www.uniklinik-duesseldorf.de/anreise
Zufahrt nur über die Universitätsstraße.

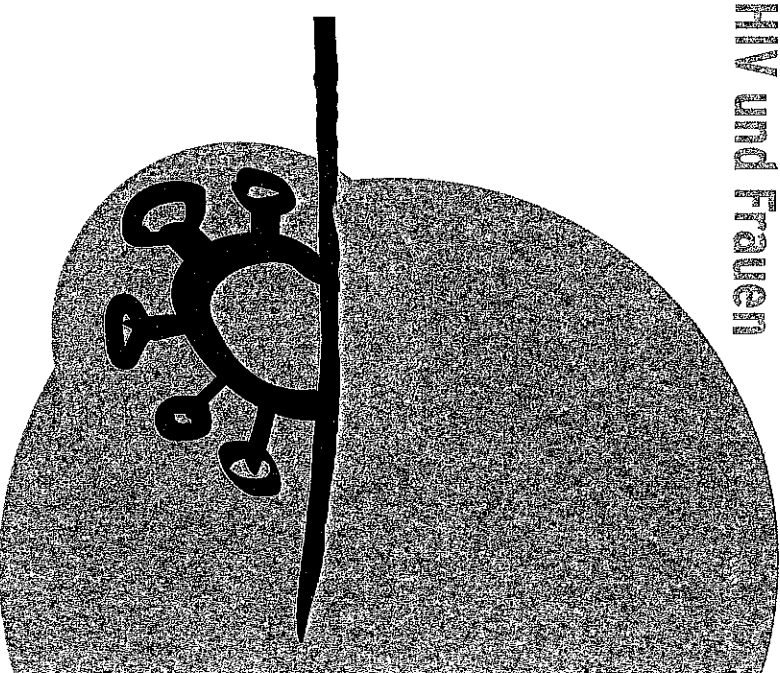
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Infektiologie
Prof. Dr. D. Häussinger
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Informationen

Dr. U. Haars
Telefon 0211 81-16151
Fax 0211 81-08731
Ulrike.Haars@med.uni-duesseldorf.de

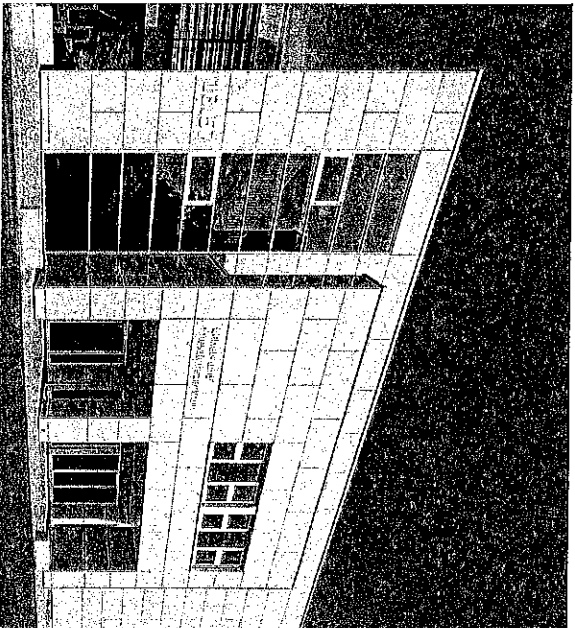
- Zertifizierung für 4 Fortbildungspunkte durch die Ärztekammer Nordrhein

23. DÜSSELDORFER HIV - TAG 2014 HIV und Frauen



Mittwoch, 04. Juni 2014
16:00 - 20:00 Uhr
Leber- und Infektionszentrum
Gebäude 13.57
Seminarraum 2. OG

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Infektiologie
Direktor: Prof. Dr. D. Häussinger



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Patientinnen, Patienten und Interessierte,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 23. Düsseldorf HIV-Tag der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie in unser Leber- und Infektionszentrum ein.

Es ist unser erster Düsseldorf HIV-Tag, der sich schwerpunktmäßig dem Thema „Frauen und HIV“ widmet.

Frauen mit HIV machen zwar „nur“ 15% aller HIV-Infizierten in Deutschland aus, in unserer Klinik liegt der Anteil von Frauen jedoch bei etwa 33% und weltweit tragen Frauen die Hälfte der HIV-Krankheitslast.

Frauen mit HIV werden häufig erst spät diagnostiziert, und zahlreiche Studien und Kohorten zeigen, dass der Langzeitverlauf bei Frauen oft schlechter ist. Sie haben spezielle Probleme im Alltag und stehen vor besonderen Herausforderungen, um mehr Lebensqualität zu erreichen und ein zufriedenes Leben führen zu können.

Wir freuen uns, Expertinnen und Experten für unseren Düsseldorf HIV-Tag gewonnen zu haben, die sehr interessante und hochaktuelle Vorträge zu frauenspezifischen Problemen präsentieren werden. Wir werden Neues zur Interaktion zwischen HIV und HPV hören sowie der Frage nachgehen, ob wir frauenspezifischen Fragestellungen in Studien und Leitlinien ausreichend Raum geben. Ein weiterer Vortrag ist dem Alltag positiver Frauen und psychosozialen Aspekten des Themas gewidmet.

Des Weiteren soll ein Einblick in die Betreuung einer heranwachsenden Generation junger, HIV-positiver Frauen gegeben werden, der die Thematik sowohl aus pädiatrischer Sicht als auch bei der Überleitung in die Erwachsenenmedizin darstellen soll. Ein weiteres wichtiges und in der Bedeutung zunehmendes Thema sind die Manifestationen von HIV im zentralen Nervensystem, die unter besonderer Berücksichtigung der Genderperspektive beleuchtet werden sollen.

Abergerundet wird das Programm mit interessanten Fällen HIV-positiver Frauen aus Klinik und Praxis.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste zu unserem 23. HIV-Tag begrüßen zu dürfen – die Teilnahme von Männern ist ausdrücklich erwünscht,

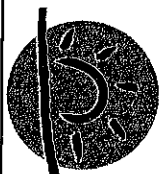
und verbleiben mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Dieter Häussinger

Dr. Ulrike Haars

Programm 16.00 - 18.15 Uhr

Programm 18.15 - 20.00 Uhr



16.00-16.10 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. D. Häussinger

18.15-20.00 Uhr Moderation:
Dr. B. Jensen, Düsseldorf

16.10-17.25 Uhr Moderation:
Dr. U. Haars, Düsseldorf

18.15-18.40 Uhr Jung, Positiv: Perspektiven für junge Frauen?

16.10-16.35 Uhr HPV und HIV: Interaktion von zwei Viren bei Erkrankungen des weiblichen Genitale

Prof. Dr. M. Hampl, Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. Ch. Königs, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt

16.35-17.00 Uhr Reine Frauensache? Ansätze gendersensibler HIV-Medizin

Dr. A. Häberl, HIVCENTER, Universitätsklinikum Frankfurt

18.40-19.05 Uhr Frauen und Neuro-AIDS in der CART-Ära
Prof. Dr. G. Avenadt, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

17.00-17.25 Uhr HIV und der weibliche Alltag

Fr. H. Langanke, Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit, Köln

19.05-20.00 Uhr 4 Fälle aus Klinik und Praxis
Fr. H. Ross/Dr. U. Haars, Düsseldorf;
Dr. F. Mandraka, Leverkusen;
Dr. N. Lübke, Köln; PD Dr. M. Oette, Köln

17.25-18.15 Uhr Pause

20.00 Uhr Schlusswort Prof. Dr. D. Häussinger

Der 23. HIV-Tag wird durch die folgenden Firmen unterstützt:

- Abbvie (1000 €) • Bristol-Myers Squibb (1500 €)
- Gilead (2000 €) • MSD Sharp & Dohme (1000 €)
- Janssen-Cilag (1500 €) • Viviv Healthcare (2500 €)



Prof. Dr. Dieter Häussinger

Dr. Ulrike Haars